



Deutsches Weininstitut GmbH
Pressestelle
Platz des Weines 2 • 55294 Bodenheim
Ernst Büscher
Telefon 06135 9323-156
ernst.buescher@deutscheweine.de
www.deutscheweine.de

25. September 2020

Pressemitteilung

Eva Lanzerath von der Ahr ist 72. Deutsche Weinkönigin

Die neue Deutsche Weinkönigin heißt Eva Lanzerath und kommt von der Ahr. Als Deutsche Weinprinzessinnen komplettieren Anna-Maria Löffler aus der Pfalz und Eva Müller aus Rheinhessen das Trio der Deutschen Weinmajestäten 2020/2021.

Am Ende eines spannenden Wahlabends verkündete die Geschäftsführerin des Deutschen Weininstituts (DWI), Monika Reule, um 22.30 Uhr die Entscheidung der über 70-köpfigen Fachjury im Saalbau von Neustadt an der Weinstraße. Unter dem Applaus der Jury und der coronabedingt nur 30 Zuschauer im Saal krönten sich die frischgewählten Weinmajestäten wegen der geltenden Abstandsregeln selbst. Auch wenn die Krönung in diesem Jahr nicht durch die scheidenden Weinmajestäten erfolgte, war sie dennoch für alle ein hochemotionaler Moment.

„Wir werden ein ganz tolles Jahr haben und unsere Leidenschaft für die deutschen Weine gemeinsam in die Welt tragen“, sagte eine völlig perplexen Eva Lanzerath unmittelbar nach ihrer Wahl. Nach acht Jahren holte die 22-jährige angehende Grundschullehrerin die höchste deutsche Weinkrone wieder an die Ahr.

Als 72. Deutsche Weinkönigin wird Eva Lanzerath im Auftrag des Deutschen Weininstituts (DWI) ein Jahr lang als Botschafterin für den deutschen Wein unterwegs sein und im Normalfall rund 200 Termine im In- und Ausland wahrnehmen. „Wir haben auch in diesem Ausnahmejahr wieder eine sehr talentierte Deutsche Weinkönigin und zwei ausgesprochen kompetente Deutsche Weinprinzessinnen, denen wir möglichst viele Einsätze wünschen, auf denen sie ihr großes Fachwissen präsentieren können“, erklärte Monika Reule.

Spannende und unterhaltsame Show

Nachdem alle sieben Kandidatinnen bereits eine Woche zuvor in der Fachbefragung ihr Fachwissen bravourös unter Beweis gestellt hatten, zeigten sie am Wahlabend in mehreren Spiel- und Raterunden ihre weinsensorischen, rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten. Unter der bewährten Moderation von Holger Wienpahl meisterten sie eine verdeckte Weinprobe, sprachen originelle Grußworte und mussten in Teams verschiedene Berufe wie den Weinglasmachers, eines Geschmacksmalers oder eines Rebsorten-Archäologen erkennen.

Für die vergnüglichen Zwischentöne sorgten Kabarettist Lars Reichow mit einem „Toast auf die Königin“ und die vier Damen der A-Capella-Popband „Die Medlz“.

Um 22.10 Uhr stieg dann zum ersten Mal die Spannung, als die Jury aus den sieben Bewerberinnen mit Eva Lanzerath, Anna-Maria Löffler und Eva Müller das künftige Majestäten-Trio auswählte.

Das Finale im Finale

Wer von ihnen die Deutsche Weinkönigin werden würde, entschied sich mit den letzten beiden Aufgaben. Dabei galt es, die Juroren zunächst in einer Raterunde und anschließend mit einer sehr persönlichen Rede zum Thema "Wo stehe ich in zehn Jahren" für sich zu gewinnen. Eva Lanzerath überzeugte hier mit einer mitreißenden Ansprache, nachdem sie in der Show zuvor die Fachjury mit ihrer Natürlichkeit, aber auch mit Esprit und Kompetenz begeistert hatte.

Gratulation und bewegender Abschied

Angelina Vogt, Carolin Hillenbrand und Julia Böcklen gratulierten ihren Nachfolgerinnen auf das Herzlichste. Vor Beginn der Veranstaltung bedankten sie sich in einem ebenso bewegenden wie unterhaltsamen Auftritt für die großartige Unterstützung, die sie während ihres außergewöhnlichen Amtsjahres von vielen Seiten erfahren haben.